



Die CDU Petersberg informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich möchte Sie im Rahmen des Propsteiboten einmal mehr über unsere Arbeiten in der Gemeindevertretung und über Entscheidungen in der CDU Petersberg informieren. Die Arbeit in der Gemeindevertretung dient einigen/wenigen Mitgliedern der Gemeindevertretung im Moment eher zur Selbstdarstellung als zum Wohle der Bürgerschaft. Für uns als CDU Petersberg sind Anträge mit Umsicht und im Sinne der Bürger der richtige Weg für eine gute Politik am Petersberg. Mit den getroffenen Entscheidungen zu den Wahlen im nächsten Jahr möchten wir Sie auf das Wahljahr 2023 einstimmen. Bitte informieren Sie sich, Sie können uns gerne Ihre Meinung zu unterschiedlichen Themen über u.a. E-Mail kundtun. Wir freuen uns auf Anregungen Ihrerseits. Ich wünsche Ihnen trotz der allgemein schwierigen Umstände eine gute Zeit und verbleibe mit besten Grüßen

Ihr

Hartwig Blum

Impressum



CDU Gemeindeverband
v.i.S.d.P. Hartwig Blum
(Vorsitzender)
Brauhausstraße 5
36100 Petersberg

✉ gemeindeverband@cdu-petersberg.de

☎ 0661 / 68318

Aus der Fraktion wird berichtet

Die CDU-Fraktion in der Gemeindevertretung arbeitet mit dem Bürgermeister zusammen daran, dass Petersberg eine Gemeinde bleibt, in der man gerne lebt. In der Gemeindevertretung hat es leider z.T. den Anschein, dass nicht bei allen Mandatsträgern das Wohl der Bürgerinnen und Bürger an erster Stelle steht. So sehen wir uns leider immer wieder mit Anträgen konfrontiert, die die Zeit der Ehrenamtlichen, aber auch der Verwaltung binden, aber nicht zielführend sind. Hier versuchen Einzelne, sich mit sog. Schaufensteranträgen nach außen bedeutend darzustellen, aber häufig blockieren sie damit wichtige thematische Arbeit. Dies sind z.B. Anträge, die in die Arbeit der Ortsbeiräte eingreifen und diese in ihren bisherigen Aufgaben einschränken wollen, wie bei Dingen, die bisher immer durch die Anträge bzw. Vorschläge der Ortsbeiräte einfach und unkompliziert geregelt wurden. Oder es wird wiederholt gefordert, den aktuellen Stand der Umsetzung der Beschlüsse darzulegen, wobei dies im sog. unterjährigen Berichtswesen sowieso seit vielen Jahren regelmäßig sehr ausführlich geschieht und auf Nachfragen alles erläutert wird. Auch wir sind uns selbstverständlich unserer Aufgabe bewusst, die Verwaltung zu kontrollieren, sehen aber nicht, wie eine ständige versuchte Überwachung hier zu besseren Ergebnissen führen sollte. Überdies wurde die Tagesordnung der Gemeindevertretersitzungen seit anderthalb Jahren grundsätzlich um den TOP „Informationen des Bürgermeisters/der Verwaltung“ erweitert, um noch besser über

Aktuelles in der Gemeinde und/oder der Verwaltung informiert zu sein. Durch die Einführung dieses TOPs durch Bürgermeister Carsten Froß werden aktuelle Abläufe in der Verwaltung und Vorgehensweisen transparent dargestellt. Leider werden all diese Informationen anscheinend nicht von allen aufgenommen, da im Nachhinein außerhalb der Sitzungen Dinge unkorrekt dargestellt werden.

Aus der Partei

In unserer letzten Mitgliederversammlung gab es zwei, für alle Bürgerinnen und Bürger interessante, Personalangelegenheiten. Zum einen hat unser Bürgermeister **Carsten Froß** bekanntgegeben, wieder als CDU-Kandidat für die kommenden Bürgermeisterwahl kandidieren zu wollen. Mit einem herausragenden Wahlergebnis von 97,7 Prozent bestätigten die Mitglieder ihn als Bürgermeisterkandidaten. Carsten Froß hat in den letzten viereinhalb Jahren, trotz widriger Umstände durch z.B. die Pandemie, unsere lebenswerte Gemeinde positiv weiterentwickelt. Besonderen Wert legte er auf die solide Haushaltsführung mit einem mehr als ansehnlichen Verhältnis zwischen Investitionen und Schuldenstand. Durch die frühe Entscheidung und Nominierung ergibt sich eine Klarheit für die Partei und auch für die Bürgerinnen und Bürger. Die CDU Petersberg setzt sich mit Freude für einen erfolgreichen Wahlkampf ein.

Zum anderen hat sich unser stellvertretender Fraktionsvorsitzender **Christian Bug** dazu entschlossen, als Bewerber für den Wahlkreis 15 zu kandidieren.

Fortsetzung Rückseite

Das heißt, er möchte der Landtagskandidat der **CDU** werden und unsere Region ab dem nächsten Herbst vertreten. Zunächst gilt es, Stimmung gegen den am zu gewinnen. Die **CDU** dieses Vorhaben, weil wir an Bug sich für seine Hei-Natur und Landwirtschaft **CDU** einsetzt. Er wird sich und Einsatzbereitschaft



im hessischen Landtag die innerparteiliche Ab-tierenden Abgeordneten Petersberg unterstützt wissen, wie sehr Christ-mat, für die Themen und nicht zuletzt für die mit großem Engagement der Aufgabe widmen.

Die Kita Marbach soll nicht barrierefrei sein?

Die Linke/Offene Liste behauptet, die Kita Marbach sei nicht barrierefrei ge-baut. Die Kita-Marbach wurde unter Beachtung der neuesten Standards und Vorschriften geplant und gebaut. Selbstverständlich wurde auch auf Barriere-freiheit geachtet. Die Fachaufsicht des Landkreises Fulda hat dies bestätigt. Sicherlich kann man nicht jede Stelle barrierefrei ausführen, sonst wäre auch



eine, bei den Kindern sehr beliebte zweite Spielebe-ne, die über eine Treppe erreicht wird, nicht möglich gewesen. Nachdem der Ortsvorsteher Christof Stock (s. Bild) von den Behauptungen der Linke/Offene Liste gehört hatte, nahm er Kontakt mit der Kitalei-tung auf. Frau Erb, die Leiterin der Kita Marbach, war von den Behauptungen der Linke/Offene Liste sehr überrascht. Sie bestätigte, dass es in der Marbacher Kita bezüglich Barrierefreiheit überhaupt keine Pro-bleme gibt. Und wenn doch mal ein Problem auf-taucht, wird dies auf dem kleinen Dienstweg umge-hend abgestellt. Die Zusammenarbeit zwischen Ki-taleitung und der Gemeinde Petersberg funktioniert übrigens hervorragend.

Den CDU-Mandatsträgern im Ortsbeirat Marbach und dem Ortsvorsteher stel-len sich die Fragen:

- Warum spricht man bei Problemen die Kita-Leitung nicht direkt an?
- Warum stellt die Linke/Offene Liste hierzu einen Antrag in der Gemein-devertretung und entzieht dadurch das Thema dem Ortsbeirat Marbach zur Beratung?
- Geht es der Linke/Offene Liste mehr um Publikums- und Pressewirk-samkeit statt um das eigentliche Thema?

Noch in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung stellte die Linke/Offene Liste einen Antrag zur Stärkung der Ortsbeiräte. Tatsächlich schwächen sie die Ortsbeiräte, durch das Verlagern Marbacher Themen in die Gemeindevertre-tung. Die Vertreter der **CDU** im Ortsbeirat Marbach stehen dafür, Probleme, die ausschließlich Marbach betreffen, im Ortsbeirat zu beraten, Lösungen zu finden und anschließend das Beratungsergebnis an die Gemeinde Petersberg heranzu-tragen. Sprechen Sie Ihre **CDU**-Vertreter/-innen im Ortsbeirat an!

Entwicklung des Areals um den ehemaligen Kindergarten und das Jugendheim

Der Kauf und die Entwicklung des Areals um den ehemaligen Kindergarten durch die Gemeinde Petersberg ist aus der Sicht des gesamten Ortsbeirates essenziell für die Weiterentwicklung Marbachs, denn Räumlichkeiten für Verei-ne und Gruppen in Marbach sind kaum vorhanden. Das Konrad-Trageser-Haus platzt aus allen Nähten. Auch für soziale Einrichtungen, wie z.B. eine Tagespfle-ge für Senioren, sehen wir das Areal als geeignet an. Durch die in den letzten

Jahren gestiegene Einwohnerzahl besteht dringend Handlungsbedarf.

Von Seiten der Linke/Offene Liste werden immer wieder Forderungen laut, auf den Eigentümer, die Pfarrgemeinde Marbach, Druck auszuüben. Wir als **CDU**-Marbach sehen das anders. Wir halten nichts von Druck ausüben. Druck erzeugt Gegen-druck und könnte schlimmstenfalls das Projekt gefährden.

Wir stehen für Gespräche auf Augenhöhe mit dem Eigentümer. Nach Information des derzeitigen Mieters, der Stadt Fulda, wird der alte Kindergarten noch bis Ende 2024, Anfang 2025 für die Betreuung der Kinder aus Lehnerz benötigt. Trotzdem bleiben wir am Thema dran.

Nachrufe

Unsere Ehrengemeindevertreterin und Trägerin der Rabanus-Maurus-Medaille **Brigitta Herr** ist verstorben. Brigitta Herr wurde 1977 erstmals in die Gemeindevertre-tung Petersberg ge-wählt. Fast 40 Jahre lang, bis 2016, blieb sie Ge-meindevertreterin. Sie wurde als Kollegin ge-schätzt, denn sie war in diesen 39 Jahren auch stellvertretende Vorsitzende des Gremi-ums und stellvertretende Vorsitzende des Bauausschusses. Wir trauern um ein ge-schätzte Kollegin, die über viele Jahre die Petersberger Politik geprägt hat. DANKE Brigitta.



Wir haben den Tod von **Walter Flügel**, unserem Ehrenortsvorsteher und dem Träger der Rabanus-Maurus-Medaille zu verkünden. Herr Flügel war viele Jahre im Orts-beirat und als Ortsvor-steher in Steinau tätig. Darüber hinaus war er in den 80er und 90er Jahren Mitglied der Gemeindevertretung. Wir danken ihm für seine langjährige und prägende Politik.

